

ADB-Artikel

Johannes *von Prag*, war 1389 Magister in der juristischen Fakultät in Prag, zugleich Domherr des Metropolitancapitels und Propst von St. Apollinar, später Bischof von Leitomischl und Olmütz, seit 1421 bis zu seinem Tode am 9. October 1430 Administrator des Prager Erzbisthums. Er hinterließ „Casus summarii super decretales“ (handschriftlich in Prag).

Literatur

Vgl. *Meine Geschichte*, II. 385.

Autor

v. Schulte.

Empfohlene Zitierweise

, „Johann von Prag“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1881), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
